Anforderungen an Präsentationen in Klasse 7, 8 und 9

Bereich 1: Inhalt

- → Thema erfasst
- → Inhalte sind richtig
- → Schwerpunkte sind sinnvoll gesetzt (Vereinfachung)
- → Fachliche Tiefe und fachliche Breite
- → Angemessene und richtige Fachsprache

} ...auch bei Nachfragen

Bereich 2: Präsentationsvorbereitung

- → Weitgehend selbständige Materialsuche
- → Einhaltung von Vereinbarungen/Terminen für Präsentationsunterlagen, d.h. rechzeitige Abgabe bzw. Ausarbeitung von ...
  - Handout
  - Karteikarten mit Stichworten
  - Folien, PowerPoint-Präsentation usw.
- → Angabe der verwendeten Literatur / Quellen (auch Internet!) mit Hinweis auf selbständige Erarbeitung
- → Präsentationstermin wird eingehalten
- → Selbständige Medienplanung (z.B. saubere Tafel, Flipchart mit Gliederung vorbereitet, Beamer, Notebook, Kabel, Tageslichtprojektor usw.)

Bereich 3: Präsentationsaufbau

- → Klare und sichtbare (=aufgeschriebene) Gliederung in:
  - Souveräner „Anfang vor dem Anfang" (das ist die Zeit kurz vor dem eigentlichen Beginn)
  - Eröffnung / Einleitung (Begrüßung, Thema), auch andere Eröffnungen verwenden (Interesse wecken, z.B. durch „anonymen Beginn", spannende Geschichte, Überblick geben, Gliederung auf Flipchart usw.)
  - Hauptteil
  - Schluss
  - Fragerunde / Diskussion
- → Überleitungen zwischen einzelnen Präsentationsteilen

Bereich 4: Medieneinsatz, Veranschaulichung

- → Medieneinsatz zur Veranschaulichung schwieriger Themen
- → Anforderungen an alle eingesetzten Medien:
  - Für alle lesbar
  - Vereinfacht auf das Wesentliche
  - Unterstützen das Verständnis der vorgestellten Inhalte
  - Überwiegend Bilder/Zeichnungen/Diagramme usw., wenig Text, ansprechend gestaltet
  - Gliederung sichtbar (z.B. auf Flipchart, Tafel usw.)
- → Beherrschung der Technik (z.B. Tageslichtprojektor, Beamer, Notebook)
- → Sinnvoller Wechsel der Medien, keine „Medienzauberei"
- → Veranschaulichung von Zahlen (z.B. Diagramme statt Tabellen)

Bereich 5: Präsentator/in

- → Spricht laut, deutlich und weitgehend frei (Stichworte auf Karteikarten) zum Publikum
- → Setzt Zeigetechnik (z.B. Zeigestab) ein
- → Bezieht die Zuhörer aktiv mit ein (Fragerunde)
- → Hält die vereinbarte Redezeit ein

<u>Einsatz der Körpersprache</u>

- → Hält Blickkontakt zum Publikum
- → Gestik
- → Mimik
- → Haltung und Bewegung

Bereich 6: Spezielle Anforderungen des einzelnen Faches